

Anmeldung zur Nahwärmeversorgung an das Netz der SWA

1. Kunde (Name, Anschrift, Telefon, evtl. Fax):

2. Zu versorgendes Gebäude:

3. Architekt (Name, Anschrift, Telefon, Fax):

4. Heizungsplaner (Name, Anschrift, Telefon, Fax):

5. Heizungsbauer (Name, Anschrift, Telefon, Fax):

6. geplanter (voraussichtlicher) Anschlussstermin:

Anmeldung zur Nahwärmeversorgung an das Netz der SWA

7. Berechnung des Anschlusswerts

Gebäudeheizlast (Norm-Gebäudeheizlast) für die
Raumheizung nach DIN EN 12831 _____ kW

Lüftungswärmeverluste nach DIN EN 12831 _____ kW

Anzahl der versorgten Wohneinheiten _____ WE

Pauschaler Zuschlag für die Warmwasserbereitung
2 kW/WE _____ kW

Aus diesen Angaben errechnet sich der Anschlusswert des Gebäudes, der Grundlage
für den jährlichen Grundpreis (und einmaligen Baukostenzuschuss) ist:

+ Gebäudeheizlast
- (0,5 x Lüftungswärmeverluste) = _____ kW
+ Zuschlag Warmwasserbereitung

8. Fußbodenheizung

- Ja, es wird eine Fußbodenheizung eingebaut. Die beheizte Fläche bitte
unter **Punkt 13** eintragen.
Kontaktaufnahme zu den SWA erforderlich, um Details abzustimmen.
Ein Aufheizprogramm für die Fußbodenheizung kann von den SWA zur
Verfügung gestellt werden.

9. Sind neben Raumheizung und Warmwasserbereitung noch weitere Wär- meverbraucher vorhanden (z.B. Lüftungsanlage, Hallenbad o. ä.)?

Ja Nein

Falls Ja, bitte Bezeichnung und Wärmebedarf angeben:

Bezeichnung:

Wärmebedarf: _____ kW

10. Ist der Einbau eines Warmwasserzirkulationssystems vorgesehen?

Ja Nein

11. Ist der Einbau einer elektrischen Begleitheizung zur Warmwasserversor- gung vorgesehen?

Ja Nein

12. Versorgte Wohneinheiten:

_____ WE

Anmeldung zur Nahwärmeversorgung an das Netz der SWA

13. Angaben zur beheizten Fläche:

Gesamtfläche der beheizten Räume _____ m²

davon mit Fußbodenheizung _____ m²

14. spezifischer Anschlusswert:

$\frac{\text{Anschlusswert}}{\text{beheizte Fläche}}$ _____ $\frac{\text{W}}{\text{m}^2}$

15. Die gesamte Heizungsanlage ist für folgende Temperaturen ausgelegt:

Vorlauftemperatur _____ °C (max. 85 °C)

Rücklauftemperatur _____ °C (max. 40 °C)

Die angegebenen Maximaltemperaturen dürfen nicht überschritten werden!

16. Der hydraulische Abgleich der Anlage erfolgt

mit Feinregulierventilen und Rücklaufverschraubungen

mit den in der Anlage beschriebenen Maßnahmen.

17. Sonstiges:

Anmeldung zur Nahwärmeversorgung an das Netz der SWA

Der verantwortliche Architekt/Fachplaner bestätigt die Richtigkeit der vorgenannten Angaben und die Beachtung der „Technischen Anschlussbedingungen für die Nahwärmeversorgung der Stadtwerke Altensteig“ (TAB Nahwärme) sowie den einschlägigen Regeln von Technik und Handwerk.

..... , den
(Ort) (Datum)

.....
(Stempel Fachplaner/Architekt) (Unterschrift Fachplaner/Architekt)

..... , den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift Kunde)

Folgende Unterlagen sind mit der Anmeldung zur Nahwärmeversorgung einzureichen:

- Projektplan mit Lage der Übergabestation und Verlauf der Nahwärmeleitung
- Lageplan des Gesamtgrundstücks mit Lage der Hauseinführung und Verlauf der Nahwärmeleitung auf dem Kundengrundstück
- Wärmebedarfberechnung nach DIN EN 12831 mit Baubeschreibung
- Heizflächenberechnung
- Auslegung der Warmwasserbereitung nach DIN 4708
- Hydraulisches Anlagenschema

Für die Bearbeitung durch die SWA ist eine Zeit von 4 Wochen einzukalkulieren. Nach der Bearbeitung und der **Klärung sämtlicher technischer Details** kann der Hausanschluss durchgeführt werden. Die Übergabestation hat eine Lieferzeit von ca. 8 Wochen. Diese Zeit ist entsprechend einzuplanen!

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit den SWA zwecks Standort und Platzbedarf der Übergabestation sowie der Hauseinführung der Nahwärmeleitungen ist unbedingt notwendig.

Die vollständige Anmeldung senden Sie an die

Stadtwerke Altensteig, Jahnstraße 13, 72213 Altensteig